

## Übersicht über die im 5-km-Radius<sup>1</sup> um die Nuklearanlagen von Geesthacht aufgetretenen Leukämieerkrankungsfälle bei Kindern im Zeitraum 1989-2006 (aufsteigend sortiert nach Diagnosedatum)

Die nachstehende Liste der dokumentiert den engen Zusammenhang zwischen dem von der Bürgerinitiative vermuteten Atomunfall mit der filmisch dokumentierten Verstrahlung des AKW Krümmel am 12.9. 1986 und den an Leukämie erkrankten Kindern. Die ersten sieben Krankheitsfälle in den achtzehn Monaten von Dezember 1989 bis Mai 1991 lebten allesamt in der Elbmarsch. Sie verbindet eine Gemeinsamkeit: Alle am 12. 9. 1986 bereits lebenden Kinder und alle Eltern hielten sich am Tage der Verstrahlung des AKW in unmittelbarer Nachbarschaft zur Verstrahlungsstelle auf. Lediglich eine Familie lebte damals in Lüneburg, allerdings arbeitete der Vater am 12.9. 1986 in Geesthacht bei der „Quarzschnmelze“, einem Betrieb wenige hundert Meter nördlich von KKK und GKSS. Jetzt wurde bekannt, dass ein 1988 geborenes Kind 1994 in Buchhorst an Leukämie erkrankt ist, 15 km von Krümmel entfernt. Bis nach der Geburt des Kindes und auch im September 1986 wohnten die Eltern in Geesthacht-Krümmel, also unmittelbar zur Strahlungsquelle. Das verstärkt das Cluster zusätzlich.

Von den später erkrankten 11 Kindern sind lediglich bei sechsen die Namen bekannt. Eine Familie (Fall.Nr. 12) ist kurz vor der Diagnose zugezogen, hängt also wohl ursächlich nicht mit dem Unfallereignis am 12.9. 86 zusammen. Ein Fall ist noch zu klären, fünf haben ebenfalls am 12.9. 1986 in Geesthacht gewohnt, von vier Kindern sind die Namen der BI nicht bekannt.

Fallnr.	MS	IMBEI	Geburts-jahr	Geschl.	Wohnsitz	Diagnose	Diagnose-datum	Bemerkungen	Nähe der Kinder/Eltern zu Geest.Krümmel am 12.9.86?
0	0		1981	w	Geesth.	ALL	04/84	“Frühfall” leukämiefallfreies Intervall	
1	-		1982	w	Tespe	aplast. Anämie	12/89	verstorben	ja, beide Elternteile + Kind
2	1		1986	w	Avendorf	c-ALL	02/90		ja, beide Elternteile + Kind
3	2		1981	m	Tespe	c-ALL	03/90		ja, beide Elternteile + Kind
4	3		1981	m	Marsch.	AML	04/90	verstorben	ja, beide Elternteile + Kind
5	4		1989	w	Tespe	c-ALL	01/91		ja, beide Elternteile + Kind
6	-		1970 <sup>2</sup>	m	Marsch.	AML	04/91	verstorben	ja, selbst
7	5		1988	m	Geesth. <sup>3</sup>	c-ALL	05/91		ja, Vater (Arbeit Quarzschm.)

<sup>1</sup> Der Elbmarscher Ortsteil Schwinde liegt etwa 6 km vom Kernkraftwerk Krümmel entfernt

<sup>2</sup> junger Erwachsener, strahlentherapiert wg. anderweitigem bösartigem Tumor

<sup>3</sup> zugezogen aus Elbmarsch OT Avendorf

leukämiefallfreies Intervall

8	6	1993	m	Geesth.	AML	09/94	ja, in Geesthacht ansässig
9	7	1984	m	Tespe	ALL	07/95	ja, beide Elternteile + Kind
10	8	1991	m	Geesth.	ALL	08/95	Name nicht bekannt
11	9	1993	m	Geesth.	ALL	06/96	Name nicht bekannt

leukämiefallfreies Intervall

12	10	1998	w	Marsch.	ALL	08/01	nein, Eltern zugezogen
13	11	1991	m	Geesth.	ALL	10/02	? Wohnort nicht bekannt
14	12	1999	m	Geesth.	ALL	03/03	? Wohnort nicht bekannt
15	13	2001	m	Drage	ALL	06/03	verstorben ? noch nicht geklärt
16	14	2002	m	Geesth.	ALL	03/04	ja, ansässige Geesthachter
17	15	2001	m	Geesth.	ALL	11/05	ja, ansässige Geesthachter
18	16	1994	w	Geesth.	AML	09/06	ja, ansässige Geesthachter

- 
- MS = Fallnummerierung des nds. Ministeriums f. Frauen, Arbeit und Soziales  
(mit aplastischer Anämie, mit jungem Erwachsenen, ohne Frühfall v. 84<sup>4</sup>)
- IMBEI = Fallnummerierung des Mainzer Kinderkrebsregisters  
(ohne aplast. Anämie, Altersbegrenzung auf 15 Jahre)
- aplast. Anäm. = aplastische Anämie (fakultative Leukämievorstufe)
- ALL = akute lymphoblastische Leukämie
- c-ALL = akute lymphoblastische Leukämie, Typ common ALL
- AML = akute myeloblastische Leukämie

<sup>4</sup> Das Kernkraftwerk Krümmel ging erst im September 1983 in Betrieb, daher kein Zusammenhang mit Frühfall  
Vorbemerkung und Hervorhebung durch Uwe Harden